

Berichterstattung über die Deutsche Einheit 2025 so negativ wie nie

Berichterstattung über die Deutsche Einheit und DDR-Vergangenheit
2012-2025



Berichterstattung blendet positive Narrative aus

Wien, 2. Oktober 2025. 35 Jahre Deutsche Einheit – und die Berichterstattung über die Einheit bleibt gering und ist so negativ wie nie. Lag die Berichterstattung 2014 noch bei einem Überhang von fast 30 Prozent positiver Nachrichten, hat sich die Kurve seit 2015 ins Negative entwickelt mit einem aktuellen Tiefpunkt 2025. Wie kann das sein?

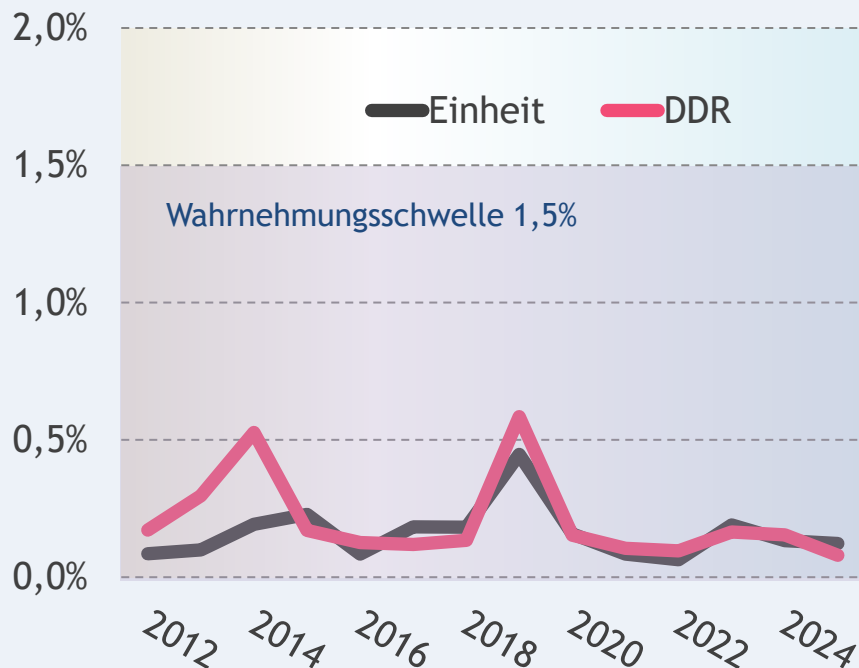
„Die Medien zeigen sich als Getriebene“, meint Roland Schatz, Chefredakteur von Media Tenor International. „Die Berichterstattung über die Flüchtlingskrise und das Erstarken der AfD mit ihren Narrativen von der Benachteiligung der Menschen im Osten hat genauso einen Anteil daran wie das NICHT-Berichten von positiven Entwicklungen im Osten.“

Ökonomen wie die vom IWH in Halle werden nicht müde zu betonen, dass der Abstand zwischen Ost und West nicht etwa wächst, was Löhne und Einkommn angeht, sondern dass er sich im Gegenteil erheblich verringert hat in den vergangenen Jahrzehnten. Auch der Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, Thomas Brockmeier, beklagt in der Medienberichterstattung über Ostdeutschland „ein erschreckendes Beharrungsvermögen“ über Klischees und Stereotype zu berichten, der Osten werde in den Medien „als Region von Pleiten, Pech und Pannen“ dargestellt.

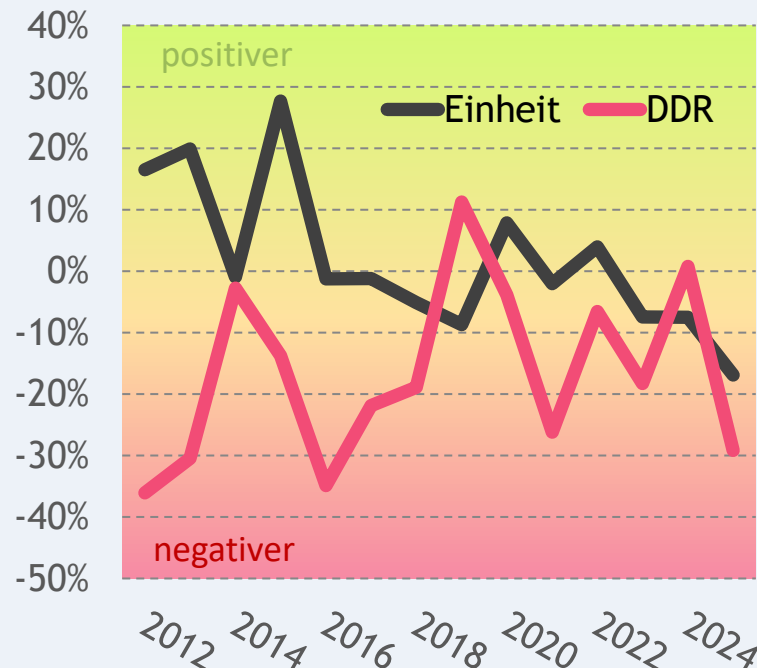
Warum bekommen jene so selten eine Stimme, die Ostdeutschland als einen vitalen und attraktiven Standort zum Leben und Arbeiten beurteilen und die auf die zahlreichen positiven Standortfaktoren hinweisen? Die Industrie findet hier größere Flächen für Industrie und Gewerbe, junge Familien können sich den Traum von der eigenen Wohnimmobilie erfüllen, denn Baugrundstücke und Bestandsimmobilien sind noch immer oft günstiger als im Westen, die Lebenshaltungskosten sind im Durchschnitt niedriger. Umfang, Verlässlichkeit und Preise für die Kinderbetreuung sind denen im Westen deutlich voran. Die Infrastruktur in Schiene und Straße ist vielerorts deutlich besser als in vielen Regionen im Westen. Der Standort für Hochschulen und Forschungseinrichtungen hat sich deutlich entwickelt.

Der Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt, Reiner Haseloff, hat gerade im ZDF-Morgenmagazin gefordert, dass die „priorisierten Themenstellung“ in Deutschland geändert werden müssten (ZDF-Moma, 2.10.2025). Das Medienimage bestätigt dies nachdrücklich.

Berichterstattung über die Deutsche Einheit 2025 so negativ wie nie

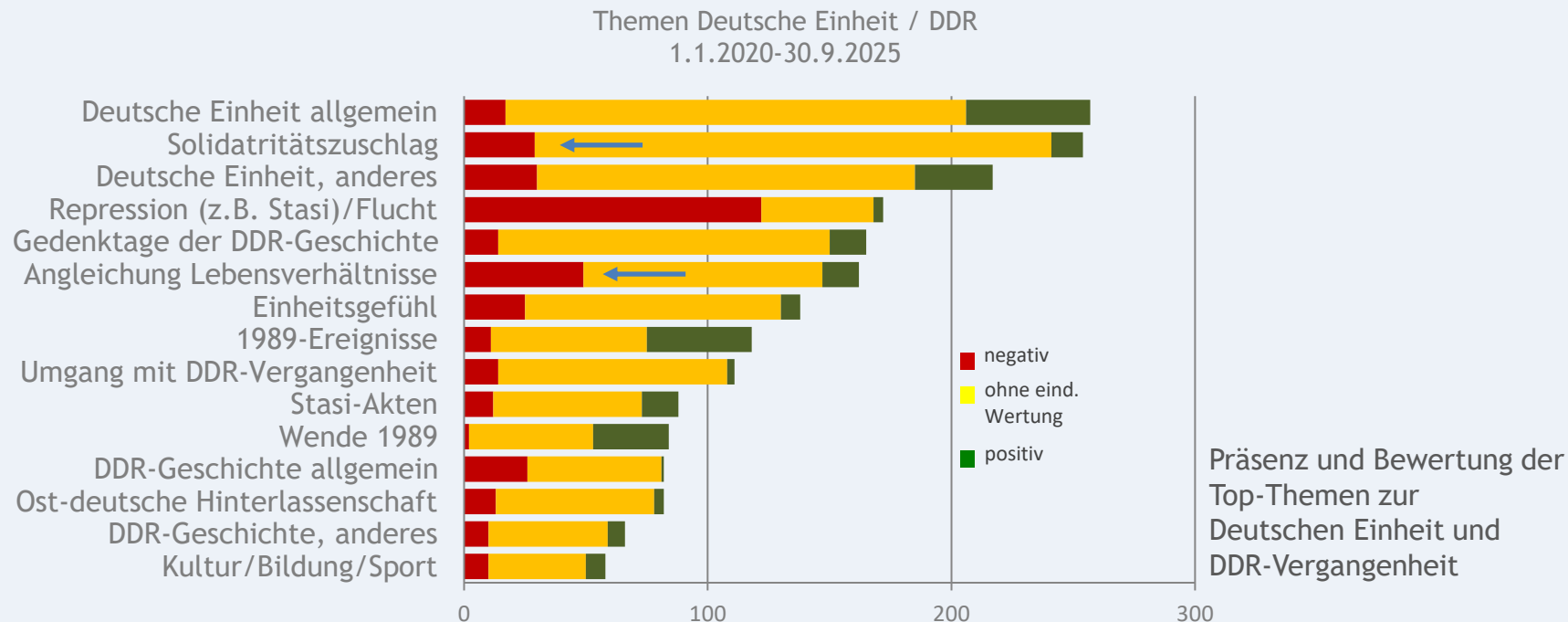


Anteil des Themas Deutsche Einheit/DDR an allen Berichten über Protagonisten



Saldo der Bewertungen der Themen Deutsche Einheit/DDR

Benachteiligung nach 35 Jahren immer noch stark thematisiert



Medien

Print:

Bild-Zeitung, Bild am Sonntag

TV-Medien:

ARD Tagesschau und Tagesthemen, ZDF Heute und Heute Journal

Hörfunk:

Deutschlandfunk-Nachrichten (7-Uhr)

Bei Printmedien wird grundsätzlich der Politik- und Wirtschaftsteil ausgewertet. TV- und Hörfunksendungen werden vollständig erfasst.

Bei den ARD Tagesthemen gibt es vereinzelt Codierlücken.

Erhebung

MediaTenor CodingApp - [Coding / Markup]

Login Coding / Markup Task list Completed Help Synchronization Switch Language Language: German Vollbracht, Matthias

Markup ☐ No Cited Media / Economist ☐ Coded from Fundstellen Check?

Medium Name 21 ARD Tagesthemen Mi-Archive

Date 01 / 09 / 2024 01 Sep 2024 Article URL

Headline

Page Number 0

Article Number 1

Style 41 Sprechernacht Section

Source/Journalist 10 21000736 Wellmer, Jessy Add More

Cited

Cited Branch

Cited Topic Add More

Project Add More

No FSC Finish Cancel

Select coding form 309 Combined Article

Protagonist 2 10046795 Wagenknecht, Sahra Project

Time 1 Gegenwart - überwiege

Source 2 10027070 Wellmer, Jessy Only for special projects as directed

Area 133 Sachsen

Explicit 0 Neutral(0) Positive(1) More Positive(2) Ambivalent(3) More Negative(4) Negative(5)

Implicit 2 Neutral(0) Agree(1) Agree More(2) Ambivalent(3) More Reject(4) Reject(5)

Me / Others 0 Akteur spricht ÄfÄ/ber

Topic 1210 Wahlen: Ausgang Add Topic Topic Specific

Additional Source Add Source

Remark CTRL-D to enter additional sources; press enter twice to add new protagonist.

Project List Favourite

Journalist

Project
✖ General profile

wahl Search

Sort A - Z

Topic
└ [1210] Wahlen: Ausgang (Subgroup: Andere Gruppe)

Wissenschaftliche Inhaltsanalyse
durch ausgebildete Mitarbeiter*innen

Kontakt

Media Tenor International
 Roland Schatz
 Talacker Strasse 41
 CH – 8001 Zurich
r.schatz@mediatenor.com
 Tel.: +41 792553636

